Beilage III : Bericht der Kommission für Hebung des Volksgesanges über ihre Tätigkeit im Berichtsjahre 1917/18

Autor(en): **Graf, Max**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **84 (1918)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-743948

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage III.

Bericht
der
Kommission für Hebung des Volksgesanges
über
ihre Tätigkeit im Berichtsjahre 1917/18.

Die Kommission hielt im abgelaufenen Berichtsjahre eine Sitzung. Für den zurückgetretenen Herrn J. Corrodi, dem der Präsident für die langjährige, treue Mitarbeit dankt, tritt Herr Zehnder, Winterthur, in die Kommission ein, sodaß sich diese wie folgt konstituieren kann:

A. Wydler, Zürich 4, Präsident.
P. Waldburger, Wädenswil, Vizepräsident.
M. Graf, Zürich 7, Aktuar.
A. Walter, Bülach.
E. Zehnder, Winterthur.

Sie wählte die obligatorischen Lieder für das Schuljahr 1918/19 aus und faßte folgende Beschlüsse:

1. Die Kommission wiederholt ihren Antrag an den Erziehungsrat, er möchte die Kapitel zur Vernehmlassung über die Frage einer Revision des Gesanglehrmittels der obern Primarschule einladen.
2. Sie erweitert diesen Antrag in dem Sinne, daß der Erziehungsrat die Kapitel einladen möge, sich über die Notwendigkeit einer Revision aller Gesangmittel der Volksschule zu äußern und zwar: a) über den theoretischen Teil, b) über die Liedersammlung.
3. Nach allseitiger und gründlicher Erörterung kommt die Kommission zum Schlusse, daß es sehr zu begrüßen wäre, wenn obige Frage den Kapiteln noch für dieses Schuljahr zur Behandlung vorgelegt würde, damit sie grundsätzlich entschieden werde. Sie betrachtet die

Frage als dringlich, auch wenn noch nicht sofort an eine allfällig gewünschte Revision geschritten werden könnte.

4. Die Kommission wünscht, der Erziehungsrat möchte die Kapitel veranlassen, im Fache des Gesanges vermehrte Lehrübungen nach neuern Methoden zu halten. Wenn keine Referenten unter den Mitgliedern zu finden sind, sollten bewährte Kräfte aus andern Kapiteln zugezogen werden.

Zürich, den 29. September 1918.

Für die Kommission:

Der Aktuar:

Max Graf.